

Impregum(TM) Penta(TM) Basispaste

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Handelsname	Impregum(TM) Penta(TM) Basispaste - MSDS Nr. 16-5547-1
Hersteller / Lieferant	3M ESPE AG D-82229 Seefeld / Germany Telefon + 49 (0) 8152-700-0, Telefax + 49 (0) 8152-700-1366
Notfallauskunft	+ 49 (0) 8152-700-0 Telefon +49 (0) 171-6515144 (siehe unter Punkt 16)
Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)	Bestandteil dentaler Polyether Präzisionsabformmaterialien

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

siehe unter Punkt 11, 12 und 15

kein gefährliches Produkt im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG

Grapefruitaroma enthält zu ca. 5% einen Stoff, der bei empfindlichen Personen bei Hautkontakt allergische Reaktionen hervorrufen kann.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung gemäß 67/548/EWG
		Dibenzyltoluol	0 - 10	
		Fettsäuren, Triglyceride	5 - 20	
68855-54-9	272-489-0	Kieselgur	5 - 20	
		Polyether	55 - 65	
1345-05-7		C.I. Pigment White 5	< 2	
		Grapefruitaroma	< 0,2	Xn, N; R10-38-43-50/53-65

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach Einatmen

Keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Wenn Anzeichen/Symptome anhalten, Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen ggf. Kontaktlinsen entfernen und Augen gründlich mit viel Wasser spülen. Wenn Anzeichen/Symptome anhalten, Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Dem Betroffenen 2 Gläser Wasser verabreichen. Bewusstloser Person niemals etwas in den Mund einflößen. Arzt konsultieren.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Alle Löschmittel möglich. Auf die Umgebung abstimmen.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Beim Verbrennen entstehen reizende Rauche.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sonstige Hinweise

Gefährliche Zersetzungsprodukte im Brandfall siehe unter Punkt 10

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Schutzmaßnahmen aus den anderen Abschnitten beachten.

Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

Verfahren zur Reinigung

Raum belüften. Verschüttetes/ausgetretenes Material aufnehmen. Rückstände aufwischen. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen.

Zusätzliche Hinweise

Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Handhabung des Produktes ausschließlich durch zahnärztliches / zahntechnisches Fachpersonal gemäß Gebrauchsinformation.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter gut verschlossen, in trockenen und sauberen Räumen, nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln und Getränken aufbewahren.

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Nicht bei Temperaturen über 25 °C aufbewahren.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Atemschutz

Unter normalen Gebrauchsbedingungen ist kein Atemschutz erforderlich.

Handschutz

Schutzhandschuhe werden bei normaler Handhabung nicht benötigt. Längeren oder wiederholten Hautkontakt vermeiden.

Augenschutz

Augenkontakt vermeiden. Das Folgende sollte je nach Bedarf allein oder in Kombination getragen werden, um Augenkontakt zu vermeiden: Schutzbrille mit Seitenschutz.

Körperschutz

Längeren und wiederholten Hautkontakt vermeiden.

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Verschlucken vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Nach der Arbeit und vor Pausen Hände reinigen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Form**
pastös**Farbe**
grau**Geruch**
charakteristisch**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand					nicht anwendbar
Siedepunkt					nicht anwendbar
Schmelzbereich					nicht bestimmt
Flammpunkt					nicht anwendbar
Zündtemperatur					nicht anwendbar
Selbstentzündung					nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze					nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze					nicht anwendbar
Dampfdruck					nicht bestimmt
Dichte	1 - 1,2 g/ml	23 °C			
Relative Dampfdichte					nicht bestimmt
Löslichkeit in Wasser		23 °C			unlöslich
Viskosität	40000 - 150000 cP				

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze, direkte Sonneneinstrahlung

Zu vermeidende Stoffe

Keine bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Reizende Gase und Dämpfe

Weitere Angaben

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf. Stabil.

Impregum(TM) Penta(TM) Basispaste

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Allgemeine Bemerkungen

Auswirkungen bei Augenkontakt:

Mäßige Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluss und verschwommenes Sehvermögen einschließen.

-

Auswirkungen bei Hautkontakt:

Mäßige Hautreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Juckreiz und Trockenheit der Haut sein.

-

Auswirkungen beim Verschlucken:

Reizung des Magen-Darm-Traktes: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall sein.

-

Auswirkungen bei Inhalation:

Von einer Exposition durch Inhalation werden keine negativen gesundheitlichen Auswirkungen erwartet.

-

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Allgemeine Hinweise

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt und zu erwarten.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Empfehlung für das Produkt

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften deponiert oder in geeigneten Verbrennungsanlagen verbrannt werden.

Produktabfälle in praxisüblichen Mengen können unter den gleichen Rahmenbedingungen wie Altmedikamente mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Empfehlung für die Verpackung

Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

Nationale Vorschriften

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Informationen

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitsanforderungen des Produktes / der Produkte und stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse bei Drucklegung.

Aus der Übermittlung der Angaben ergibt sich keine Beschaffenheitsvereinbarung oder eine Aussage zur Verwendungseignung.

Dem Verwender obliegt es, in eigener Verantwortung die Eignung des Produktes zur Verwendung im Einzelfall zu prüfen und die Beachtung einschlägiger Gesetze und Regelung sicherzustellen.

Impregum(TM) Penta(TM) Basispaste

Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere, nicht in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkte.

-

+49 (0)171-6515144 (Außerhalb der Geschäftszeiten)

-

Änderungsgrund: Revision

-

Verantwortliche Abteilung: Product Safety

Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 10 Entzündlich.

R 38 Reizt die Haut.

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Handelsname	Impregum(TM) Penta(TM) Katalysator - MSDS Nr. 16-5550-5
Hersteller / Lieferant	3M ESPE AG D-82229 Seefeld / Germany Telefon + 49 (0) 8152-700-0, Telefax + 49 (0) 8152-700-1366
Notfallauskunft	+ 49 (0) 8152-700-0 Telefon +49 (0) 171-6515144 (siehe unter Punkt 16)
Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)	Bestandteil dentaler Polyether Präzisionsabformmaterialien

2. MÖGLICHE GEFAHREN**Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

siehe unter Punkt 11, 12 und 15

kein gefährliches Produkt im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung gemäß 67/548/EWG
72140-65-9		Sulfoniumsalz	15 - 30	
68855-54-9	272-489-0	Kieselgur	10 - 20	
68909-20-6	272-697-1	Kieselsäure, silanisiert	20 - 30	
77-90-7	201-067-0	Zitronensäureester	35 - 50	
9003-11-6		Polyethylen-Polypropylenglycol	1 - 5	

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**Nach Einatmen**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen. Wenn Anzeichen/Symptome anhalten, Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Wenn Anzeichen/Symptome anhalten, Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen ggf. Kontaktlinsen entfernen und Augen gründlich mit viel Wasser spülen. Wenn Anzeichen/Symptome anhalten, Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Dem Betroffenen 2 Gläser Wasser verabreichen. Bewusstloser Person niemals etwas in den Mund einflößen. Arzt konsultieren.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**Geeignete Löschmittel**

Alle Löschmittel möglich. Auf die Umgebung abstimmen.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Beim Verbrennen entstehen reizende Rauche.

Impregum(TM) Penta(TM) Katalysator

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sonstige Hinweise

Gefährliche Zersetzungsprodukte im Brandfall siehe unter Punkt 10

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Schutzmaßnahmen aus den anderen Abschnitten beachten.

Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

Verfahren zur Reinigung

Raum belüften. Verschüttetes/ausgetretenes Material aufnehmen. Rückstände aufwischen. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen.

Zusätzliche Hinweise

Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.
Schutzmaßnahmen aus anderen Abschnitten beachten.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Handhabung des Produktes ausschließlich durch zahnärztliches / zahntechnisches Fachpersonal gemäß Gebrauchsinformation.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter gut verschlossen, in trockenen und sauberen Räumen, nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln und Getränken aufbewahren.

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Nicht bei Temperaturen über 25 °C aufbewahren.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Atemschutz

Unter normalen Gebrauchsbedingungen ist kein Atemschutz erforderlich.

Handschutz

Schutzhandschuhe werden bei normaler Handhabung nicht benötigt. Längeren oder wiederholten Hautkontakt vermeiden.

Augenschutz

Augenkontakt vermeiden. Das Folgende sollte je nach Bedarf allein oder in Kombination getragen werden, um Augenkontakt zu vermeiden: Schutzbrille mit Seitenschutz.

Körperschutz

Längeren und wiederholten Hautkontakt vermeiden.

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Verschlucken vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Nach der Arbeit und vor Pausen Hände reinigen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form
pastös

Farbe
dunkelrot

Geruch
charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand					nicht anwendbar
Siedepunkt					nicht anwendbar
Schmelzbereich					nicht bestimmt
Flammpunkt					nicht anwendbar
Zündtemperatur					nicht anwendbar
Selbstentzündung					nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze					nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze					nicht anwendbar
Dampfdruck					nicht anwendbar
Dichte	1,1 - 1,4 g/ml	23 °C			
Relative Dampfdichte					nicht bestimmt
Löslichkeit in Wasser		23 °C			unlöslich
Viskosität					nicht bestimmt

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, direkte Sonneneinstrahlung

Zu vermeidende Stoffe

Keine bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Reizende Gase und Dämpfe

Weitere Angaben

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf. Stabil.

Impregum(TM) Penta(TM) Katalysator

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Allgemeine Bemerkungen

Auswirkungen bei Augenkontakt:

Mäßige Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluss und verschwommenes Sehvermögen einschließen.

-

Auswirkungen bei Hautkontakt:

Mäßige Hautreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Juckreiz und Trockenheit der Haut sein.

-

Auswirkungen beim Verschlucken:

Reizung des Magen-Darm-Traktes: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall sein.

-

Auswirkungen bei Inhalation:

Von einer Exposition durch Inhalation werden keine negativen gesundheitlichen Auswirkungen erwartet.

-

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Allgemeine Hinweise

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt und zu erwarten.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Empfehlung für das Produkt

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften deponiert oder in geeigneten Verbrennungsanlagen verbrannt werden.

Produktabfälle in praxisüblichen Mengen können unter den gleichen Rahmenbedingungen wie Altmedikamente mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Empfehlung für die Verpackung

Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

Nationale Vorschriften

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Informationen

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitsanforderungen des Produktes / der Produkte und stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse bei Drucklegung.

Aus der Übermittlung der Angaben ergibt sich keine Beschaffenheitsvereinbarung oder eine Aussage zur Verwendungseignung.

Dem Verwender obliegt es, in eigener Verantwortung die Eignung des Produktes zur Verwendung im Einzelfall zu prüfen und die Beachtung einschlägiger Gesetze und Regelung sicherzustellen.

Impregum(TM) Penta(TM) Katalysator

Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere, nicht in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkte.

-

+49 (0)171-6515144 (Außerhalb der Geschäftszeiten)

-

Änderungsgrund: Revision

-

Verantwortliche Abteilung: Produktsicherheit



Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2011, 3M Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen 3M Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der 3M, müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

Dokument: 16-4015-0 **Version:** 1.00
Ausgabedatum: 08/07/2011 **Ersetzt Ausgabe vom:** Erste Ausgabe
Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14): 1.00 (08/07/2011)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

3M™ ESPE™ POLYETHER ADHESIVE

Bestellnummern

70-2011-0648-4 70-2011-0895-1 70-2011-0997-5

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Dentalprodukt

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift: 3M ESPE, ESPE Platz, D-82229 Seefeld, Germany
Tel. / Fax.: Tel.: + 49 (0) 8152-700-0 Fax: + 49 (0) 8152-700-1366
E-Mail: 3mespe.produktsicherheit@mmm.com
Internet: 3m.com/msds

1.4. Notrufnummer

+ 49 (0) 8152-700-0
+ 49 (0) 171-6515144 außerhalb der Geschäftszeiten

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

Gefahrenbezeichnung:

Leichtentzündlich
Umweltgefährlich
Xi Reizend

2.2. Kennzeichnungselemente

Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

3M™ ESPE™ POLYETHER ADHESIVE

F	Leichtentzündlich
Xi	Xi Reizend
N	Umweltgefährlich

Enthält:

Bestandteile sind in der Kennzeichnung nicht zu nennen.

Gefahrenhinweise (R-Sätze):

R11	Leichtentzündlich.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Sicherheitsratschläge (S-Sätze):

S16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Dieses Produkt ist von der Einstufungs-, Verpackungs- und Kennzeichnungspflicht gemäß der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG ausgenommen, da es sich um ein Medizinprodukt im Sinne des §3 des Medizinproduktegesetzes handelt, welches entweder invasiv oder unter Körperberührung verwendet wird.

Das Produkt ist aufgrund seiner Viskosität von der Kennzeichnung mit R65 ausgenommen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemischer Name	CAS-Nr.	EU Verzeichnis	Gew. -%	Einstufung
Heptan	142-82-5	EINECS 205-563-8	25 - 40	F:R11; Xn:R65; Xi:R38; N:R50/53; R67 - Anmerkung 4,C (EU) Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Acute 1, H400,M=1; Aquatic Chronic 1, H410,M=1 - Anmerkung C (CLP)
Ethylacetat	141-78-6	EINECS 205-500-4	25 - 40	F:R11; Xi:R36; R66; R67 (EU) Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336 (CLP)
Aceton	67-64-1	EINECS 200-662-2	5 - 15	F:R11; Xi:R36; R66; R67 (EU) Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336 (CLP)
Methylcyclohexan	108-87-2	EINECS 203-624-3	5 - 10	F:R11; Xn:R65; Xi:R38; N:R51/53; R67 - Anmerkung 4 (EU) Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336; Aquatic Chronic 2,

3M™ ESPE™ POLYETHER ADHESIVE

				H411 (CLP)
Formaldehyd, Polymer mit 1,3-dihydroxybenzol und 4-(1,1-dimethylethyl)phenol	59633-97-5		0 - 5	
Chlorbutadien - Polymer	9010-98-4		0 - 5	

Den vollständigen Text der hier verwendeten R-Sätze und H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes. Weitere Hinweise und Anmerkungen zur Einstufung von Inhaltsstoffen finden Sie gegebenenfalls in Abschnitt 2.2.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Bei Brand: Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Geschlossene, durch Brandeinwirkung überhitzte Behälter können durch erhöhten Innendruck explodieren.

Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

Stoff

Kohlenmonoxid

Kohlendioxid

Reizende Dämpfe oder Gase

Bedingung

Während der Verbrennung

Während der Verbrennung

Während der Verbrennung

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Der Einsatz von Wasser zur Brandbekämpfung kann uneffektiv sein; es sollte aber dennoch zum Kühlen feuergefährdeter Behälter/Oberflächen verwendet werden, um Explosionen durch erhöhten Innendruck zu verhindern.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Raum belüften. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Betroffenen Bereich mit "Light-Water" oder anderen AFFF-Schäumen abdecken, die für die Anwendung bei wasserlöslichen Lösemitteln (z.B. Alkohole, Aceton) geeignet sind. (Für weitere Informationen zum Gebrauch von ATC-Schäumen Kontakt mit der Abteilung für 3M-Feuerschutz-Systeme aufnehmen.) Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Hinweis: Der Zusatz von absorbierendem Material verhindert keine Vergiftungs-, Verätzungs- oder Entzündungsgefahr! Zum Aufnehmen funkenfreies Werkzeug benutzen. Rückstände mit Netzmittel und Wasser reinigen. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Behälter verschließen. Gesammeltes Material so schnell wie möglich entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für weitere Information siehe Abschnitt 8 und 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen halten. Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Säuren getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

Lagerung gemäß Paragraph 8 Absatz, (1), (4) und (7) der Gefahrstoffverordnung.

Anforderungen der TRGS 510 'Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern' beachten.

Lagerung gemäß der Betriebssicherheitsverordnung.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Chemischer Name	CAS-Nr.	Quelle	Grenzwert	Zusätzliche Hinweise
Heptan, alle Isomeren	108-87-2	TRGS 900	AGW: 810 mg/m ³ , 200 ml/m ³ ; ÜF:1	Kategorie I
Methylcyclohexan	108-87-2	MAK lt. DFG	MAK: 810mg/m ³ , 200ml/m ³ ; ÜF:2	Kategorie II; Schwangerschaft Gruppe D

Methylcyclohexan	108-87-2	TRGS 900	AGW: 810mg/m ³ , 200ml/m ³ ; ÜF:2	Kategorie II
Ethylacetat	141-78-6	MAK lt. DFG	MAK: 1500mg/m ³ , 400ml/m ³ ; ÜF:2	Kategorie I; Schwangerschaft Gruppe C
Ethylacetat	141-78-6	TRGS 900	AGW: 1500mg/m ³ , 400ml/m ³ ; ÜF:2	Kategorie I
Kohlenwasserstoffgemische (Lösemittel), additiv-frei: C5-C8 Aliphaten	142-82-5	TRGS 900	AGW: 1500mg/m ³ ; ÜF:2	Kategorie II
Heptan	142-82-5	MAK lt. DFG	MAK: 2100mg/m ³ , 500ml/m ³ ; ÜF:1	Kategorie I; Schwangerschaft Gruppe D
Heptan, alle Isomeren	142-82-5	TRGS 900	AGW: 2100mg/m ³ , 500ml/m ³ ; ÜF:1	Kategorie I
Aceton	67-64-1	MAK lt. DFG	MAK: 1200mg/m ³ , 500ml/m ³ ; ÜF:2	Kategorie I; Schwangerschaft Gruppe D
Aceton	67-64-1	TRGS 900	AGW: 1200mg/m ³ , 500mg/m ³ ; ÜF:2	Kategorie I

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

ml/m³: Milliliter pro m³ (ppm)

mg/m³: Milligramm pro m³

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenen Behältern lokale Absaugung verwenden.

Für ausreichende Belüftung bzw. lokale Absaugung sorgen, wenn das Produkt erhitzt wird.

In den Fällen, in denen das Produkt entweder während eines nicht bestimmungsgemäßem Gebrauches, oder eines Fehlers in den Gerätschaften extrem überhitzt werden kann, sollte eine lokale Absaugung benutzt werden.

Diese lokale Absaugung sollte so dimensioniert sein, dass die auftretenden Zersetzungsprodukte unterhalb erlaubter Grenzwerte bleiben (siehe auch unter Abschnitt 10.6. "Gefährliche Zersetzungsprodukte").

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Das Folgende sollte je nach Bedarf allein oder in Kombination getragen werden, um Augenkontakt zu vermeiden:
Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

Hautschutz

Nicht erforderlich.

Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen, um Hautkontakt zu vermeiden. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschutzmitteln konsultieren.

Atemschutz

Nicht erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand / Form:	Flüssigkeit.
Weitere:	Flüssigkeit.
Aussehen / Geruch:	Nach Lösungsmitteln riechende blaue Flüssigkeit.
pH:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Siedepunkt/Siedebereich:	56,1 °C
Schmelzpunkt:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):	Entzündbare Flüssigkeit: Kategorie 2
Explosive Eigenschaften:	Nicht eingestuft
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht eingestuft
Flammpunkt	-1,1 °C [<i>Testmethode</i> :geschlossener Tiegel]
Untere Explosionsgrenze (UEG):	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Obere Explosionsgrenze (OEG):	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Dampfdruck	23998 Pa
Relative Dichte:	0,8 - 0,9 [<i>Referenz</i> :Wasser = 1]
Wasserlöslichkeit	mäßig
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Verdampfungsgeschwindigkeit:	ca. 1 [<i>Referenz</i> :(1-Butyl Acetat = 1)]
Dampfdichte:	2 - 4 [<i>Referenz</i> :Luft=1]
Viskosität:	40 Pa-s
Dichte	<i>Keine Daten verfügbar.</i>

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige organische Bestandteile:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Flüchtige Bestandteile (%)	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
VOC abzüglich Wasser und ausgenommener Lösemittel:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>

10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Von diesem Material wird erwartet, dass es bei normalen Gebrauchsbedingungen nicht reaktiv ist.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze

Funken und/oder Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Von Säuren getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stoff

Bedingung

Keine bekannt.

11. Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von denen in Abschnitt 2 abweichen, wenn spezifische Einstufungen der Inhaltsstoffe von der zuständigen Behörde festgelegt wurden. Daneben können die toxikologischen Daten der Inhaltsstoffe von der Einstufung des Produktes und / oder in den Anzeichen und Symptomen nach Exposition abweichen, wenn ein Inhaltsstoff unterhalb des Schwellenwertes für die Kennzeichnung liegt, für eine Exposition nicht verfügbar ist oder die Daten für das vorliegende Produkt nicht relevant sind.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

Augenkontakt:

Starke Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluß, Hornhauttrübung, beeinträchtigt Sehvermögen und möglicherweise permanent beeinträchtigt Sehvermögen sein.

Hautkontakt:

Leichte Hautreizung: Anzeichen/Symptome können lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und trockene Haut sein.

Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein. Kann die Organe schädigen bei Inhalation.

Verschlucken:

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschliessen. Kann bestimmte Organe bei Verschlucken schädigen.

Informationen zu Zielorgan-Effekten:

Zentral-Nervensystem-Depression: Anzeichen / Symptome können Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Koordinationsverlust, Übelkeit, verminderte Reaktionszeit, undeutliche Aussprache, Benommenheit und Bewusstlosigkeit sein.

Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Akute Toxizität

Name	Expositionsweg	Art	Wert	UN GHS Einstufung
------	----------------	-----	------	-------------------

3M™ ESPE™ POLYETHER ADHESIVE

Produkt	Verschlucken		Keine Testdaten verfügbar, berechneter ATE >5000 mg/kg	Nicht eingestuft (0% unbekannt)
Heptan	Dermal	Kaninchen	LD50 3000 mg/kg	Kategorie5
Heptan	Inhalation Dampf (4 Std.)	Ratte	LC50 103 mg/l	Nicht eingestuft
Heptan	Verschlucken	Ratte	LD50 > 15000 mg/kg	Nicht eingestuft
Ethylacetat	Dermal	Kaninchen	LD50 > 18000 mg/kg	Nicht eingestuft
Ethylacetat	Inhalation Dampf (4 Std.)	Ratte	LC50 71 mg/l	Nicht eingestuft
Ethylacetat	Verschlucken	Ratte	LD50 5620 mg/kg	Nicht eingestuft
Aceton	Dermal	Kaninchen	LD50 > 15688 mg/kg	Nicht eingestuft
Aceton	Inhalation Dampf (4 Std.)	Ratte	LC50 76 mg/l	Nicht eingestuft
Aceton	Verschlucken	Ratte	LD50 5800 mg/kg	Nicht eingestuft
Methylcyclohexan	Inhalation Dampf (4 Std.)	Maus	LC50 26 mg/l	Kategorie5
Methylcyclohexan	Dermal	Kaninchen	LD50 > 86700 mg/kg	Nicht eingestuft
Methylcyclohexan	Verschlucken	Ratte	LD50 > 3200 mg/kg	Nicht eingestuft
Formaldehyd, Polymer mit 1,3-dihydroxybenzol und 4-(1,1-dimethylethyl)phenol			Keine Daten verfügbar.	
Chlorbutadien - Polymer	Verschlucken	Ratte	LD50 > 20000 mg/kg	Nicht eingestuft

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Name	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Testdaten verfügbar; berechnet: Leicht reizend	Kategorie 3
Heptan		Leicht reizend	Kategorie 3
Ethylacetat		Minimal irritation	Nicht eingestuft
Aceton		Minimal irritation	Nicht eingestuft
Methylcyclohexan		Minimal irritation	Nicht eingestuft
Formaldehyd, Polymer mit 1,3-dihydroxybenzol und 4-(1,1-dimethylethyl)phenol		Keine Daten verfügbar.	
Chlorbutadien - Polymer		Keine signifikante Reizung	Nicht eingestuft

Schwere Augenschädigung/-reizung

Name	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Testdaten verfügbar; berechnet: Schwere Augenreizung	Kategorie 2A
Heptan		mäßig reizend	Kategorie 2B
Ethylacetat		mäßig reizend	Kategorie 2B
Aceton		Schwere Augenreizung	Kategorie 2A
Methylcyclohexan		Leicht reizend	Nicht eingestuft
Formaldehyd, Polymer mit 1,3-dihydroxybenzol und 4-(1,1-dimethylethyl)phenol		Keine Daten verfügbar.	
Chlorbutadien - Polymer		Keine Daten verfügbar.	

Sensibilisierung der Haut

3M™ ESPE™ POLYETHER ADHESIVE

Name	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Testdaten verfügbar.	Nicht eingestuft auf Basis der Daten der Inhaltsstoffe.
Heptan		Keine Daten verfügbar.	
Ethylacetat		Nicht sensibilisierend	Nicht eingestuft
Aceton		Keine Daten verfügbar.	
Methylcyclohexan		Keine Daten verfügbar.	
Formaldehyd, Polymer mit 1,3-dihydroxybenzol und 4-(1,1-dimethylethyl)phenol		Keine Daten verfügbar.	
Chlorbutadien - Polymer		Keine Daten verfügbar.	

Sensibilisierung der Atemwege

Name	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Testdaten verfügbar.	Nicht eingestuft auf Basis der Daten der Inhaltsstoffe.
Heptan		Keine Daten verfügbar.	
Ethylacetat		Keine Daten verfügbar.	
Aceton		Keine Daten verfügbar.	
Methylcyclohexan		Keine Daten verfügbar.	
Formaldehyd, Polymer mit 1,3-dihydroxybenzol und 4-(1,1-dimethylethyl)phenol		Keine Daten verfügbar.	
Chlorbutadien - Polymer		Keine Daten verfügbar.	

Keimzell-Mutagenität

Name	Expositionsweg	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Daten verfügbar.	Gesamteinstufung der Keimzell-Mutagenität. Nicht eingestuft
Produkt		Keine Testdaten verfügbar.	
Heptan	in vitro	Nicht mutagen	Nicht eingestuft
Ethylacetat	in vitro	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht eingestuft
Aceton	in vivo	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht eingestuft
Methylcyclohexan		Keine Daten verfügbar.	
Formaldehyd, Polymer mit 1,3-dihydroxybenzol und 4-(1,1-dimethylethyl)phenol		Keine Daten verfügbar.	
Chlorbutadien - Polymer		Keine Daten verfügbar.	

Karzinogenität

Name	Expositionsweg	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt			Keine Testdaten verfügbar.	Nicht eingestuft basierend auf den Daten der Komponenten
Heptan			Keine Daten verfügbar.	
Ethylacetat			Keine Daten verfügbar.	

3M™ ESPE™ POLYETHER ADHESIVE

Aceton	Keine Angabe		Nicht krebserregend	Nicht eingestuft
Methylcyclohexan	Inhalation		Nicht krebserregend	Nicht eingestuft
Formaldehyd, Polymer mit 1,3-dihydroxybenzol und 4-(1,1-dimethylethyl)phenol			Keine Daten verfügbar.	
Chlorbutadien - Polymer			Keine Daten verfügbar.	

Reproduktionstoxizität**Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

Name	Expositionsweg	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Testdaten verfügbar.				Nicht eingestuft auf Basis der Daten der Inhaltsstoffe.
Heptan		Keine Daten verfügbar.				
Ethylacetat		Keine Daten verfügbar.				
Aceton	Ver-schlucken	Es liegen Daten zu Reproduktion und/oder Entwicklung vor, diese reichen für eine Einstufung nicht aus.		NOEL 1700 mg/kg/day		
Aceton	Inhalation	Es liegen Daten zu Reproduktion und/oder Entwicklung vor, diese reichen für eine Einstufung nicht aus.		NOEL 5,2 mg/l		
Methylcyclohexan		Keine Daten verfügbar.				
Formaldehyd, Polymer mit 1,3-dihydroxybenzol und 4-(1,1-dimethylethyl)-phenol		Keine Daten verfügbar.				
Chlorbutadien - Polymer		Keine Daten verfügbar.				

Spezifische Zielorgan-Toxizität**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Name	Expositionsweg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer	UN GHS Einstufung
Heptan	Inhalation	Zentral-Nervensystem-	Kann Schläfrigkeit und		NOAEL Nicht anwendbar.		Kategorie 3

3M™ ESPE™ POLYETHER ADHESIVE

		Depression	Benommenheit verursachen.				
Heptan	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		Reizung Positiv		Nicht eingestuft
Heptan	Ver-schlucken	Zentral-Nerven-system-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		NOAEL Nicht anwendbar.		Kategorie 3
Ethylacetat	Inhalation	Zentral-Nerven-system-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		NOAEL Nicht anwendbar.		Kategorie 3
Ethylacetat	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		Reizung Positiv		Nicht eingestuft
Ethylacetat	Ver-schlucken	Zentral-Nerven-system-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		NOAEL Nicht anwendbar.		Kategorie 3
Aceton	Inhalation	Zentral-Nerven-system-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		LOAEL 0,6 mg/l		Kategorie 3
Aceton	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		Reizung Positiv		Nicht eingestuft
Aceton	Inhalation	Blutbildendes System	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 0,6 mg/l		Nicht eingestuft
Aceton	Inhalation	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine		LOEL 24 mg/l		Nicht eingestuft

3M™ ESPE™ POLYETHER ADHESIVE

			Einstufung aus.				
Aceton	Inhalation	Immunsystem	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 0,6 mg/l		Nicht eingestuft
Aceton	Ver-schlucken	Zentral-Nerven-system-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		NOAEL Nicht anwendbar.		Kategorie 3
Methylcyclohexan	Inhalation	Zentral-Nerven-system-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		NOAEL Nicht anwendbar.		Kategorie 3
Methylcyclohexan	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		Reizung Positiv		Nicht eingestuft
Formaldehyd, Polymer mit 1,3-dihydroxybenzol und 4-(1,1-dimethylethyl)phenol			Keine Daten verfügbar.				
Chlorbutadien - Polymer			Keine Daten verfügbar.				

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Name	Expo-sitions-weg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expo-sitions-dauer	UN GHS Einstufung
Produkt			Keine Testdaten verfügbar.				Nicht eingestuft auf Basis der Daten der Inhaltsstoffe.
Heptan	Inhalation	Leber Nerven-system Peripheres Nerven-system Niere und/oder Blase	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 3000 ppm		Nicht eingestuft
Ethylacetat	Inhalation	Hormon-	Die		NOEL 0,002		Nicht

3M™ ESPE™ POLYETHER ADHESIVE

		system	vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		mg/l		eingestuft
Ethylacetat	Inhalation	Blut-bildendes System	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 16 mg/l		Nicht eingestuft
Ethylacetat	Inhalation	Leber Nervensystem	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 0,002 mg/l		Nicht eingestuft
Ethylacetat	Ver-schlucken	Blut-bildendes System Leber Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 900 mg/kg/day		Nicht eingestuft
Aceton	Dermal	Augen	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL Nicht anwendbar.		Nicht eingestuft
Aceton	Inhalation	Blut-bildendes System Immun-system	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 0,6 mg/l		Nicht eingestuft
Aceton	Inhalation	Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOAEL 119 mg/l		Nicht eingestuft
Aceton	Inhalation	Herz	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 19000 ppm		Nicht eingestuft
Aceton	Inhalation	Leber	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 45 mg/l		Nicht eingestuft
Aceton	Ver-schlucken	Herz	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOEL 2500 mg/kg/day		Nicht eingestuft
Aceton	Ver-schlucken	Blut-bildendes System	Die vorliegenden Daten reichen		NOEL 200 mg/kg/day		Nicht eingestuft

3M™ ESPE™ POLYETHER ADHESIVE

			nicht für eine Einstufung aus.				
Aceton	Ver-schlucken	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 1579 mg/kg/day		Nicht eingestuft
Aceton	Ver-schlucken	Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 900 mg/kg/day		Nicht eingestuft
Aceton	Ver-schlucken	Atemwegsorgane	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL Nicht anwendbar.		Nicht eingestuft
Aceton	Ver-schlucken	Haut	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 11298 mg/kg/day		Nicht eingestuft
Aceton	Ver-schlucken	Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 11298 mg/kg		Nicht eingestuft
Aceton	Ver-schlucken	Muskeln	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 2500 mg/kg		Nicht eingestuft
Aceton	Ver-schlucken	Augen	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 11298 mg/kg/day		Nicht eingestuft
Methylcyclohexan	Inhalation	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOAEL 1200 ppm		Nicht eingestuft
Methylcyclohexan	Inhalation	Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOEL 1,6 mg/l		Nicht eingestuft
Formaldehyd, Polymer mit 1,3-dihydroxybenzol und 4-(1,1-dimethylethyl)phenol			Keine Daten verfügbar.				
Chlorbutadien - Polymer			Keine Daten verfügbar.				

Aspirationsgefahr

Name	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt	Keine Testdaten verfügbar.	Nicht eingestuft auf Basis der Daten der Inhaltsstoffe und/oder der Viskosität.
Heptan	Aspirationsgefahr	Kategorie 1
Ethylacetat	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Aceton	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Methylcyclohexan	Aspirationsgefahr	Kategorie 1
Formaldehyd, Polymer mit 1,3-dihydroxybenzol und 4-(1,1-dimethylethyl)phenol	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Chlorbutadien - Polymer	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

12. Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von denen in Abschnitt 2 abweichen, wenn spezifische Einstufungen der Inhaltsstoffe von der zuständigen Behörde festgelegt wurden. Zusätzliche Informationen die zur Einstufung des Produktes führen, sind auf Anfrage erhältlich. Daneben können Daten über Verbleib und Verhalten in der Umwelt der Inhaltsstoffe von der Einstufung des Produktes abweichen, wenn ein Inhaltsstoff unterhalb des Schwellenwertes für die Kennzeichnung liegt, ein Inhaltsstoff für eine Exposition nicht verfügbar ist oder die Daten für das vorliegende Produkt nicht relevant sind.

12.1. Toxizität

Akute aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen.

Chronische aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

Es liegen zu diesem Produkt keine ökotoxikologischen Daten vor.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Testdaten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Testdaten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Derzeit sind keine Informationen verfügbar. Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Abfälle nach Abstimmung mit kommunalen Gegebenheiten / Behörden in einer zugelassenen Sonderabfall-Verbrennungsanlage beseitigen. In entsprechend zugelassener Sonderabfallbehandlungsanlage entsorgen.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

180106* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

14. Angaben zum Transport

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Karzinogenität

Chemischer Name
Chlorbutadien - Polymer

CAS-Nr.
9010-98-4

Einstufung
Gruppe 3: nicht
einstufbar

Verordnung
International Agency
for Research on Cancer
(IARC)

Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung.

Nationale Rechtsvorschriften

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG Stand 31.10.2008) sind zu beachten.

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 4 und 5 der Verordnung zum Schutz der Mütter am Arbeitsplatz (MuSchArbV; Stand 31.10.2006) sind zu beachten.

Enthält Heptan (142-82-5) Anforderungen der "Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge" (ArbMedVV) beachten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar.

16. Sonstige Angaben

Liste der relevanten Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Liste der verwendeten R-Sätze

R11	Leichtentzündlich.
R36	Reizt die Augen.
R38	Reizt die Haut.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Änderungsgründe:

Keine Änderungsgründe verfügbar.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: www.3m.com/msds